

Partnership

Gemeinsam für eine bessere Zukunft



Ramadan: Im Kampf gegen den Hunger

Interview: Sabrina Khan, Programmleitung IRD

Kinderseiten: Amirs Geschenk zu Ramadan



Deutschland



Islamic Relief Deutschland ist eine internationale Hilfsorganisation, die sich dazu verpflichtet hat, Armut und Leid der Ärmsten dieser Welt zu lindern – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Kultur. Unser Ziel ist die Bereitstellung von Nothilfe bei Naturkatastrophen und Konflikten sowie die Förderung einer dauerhaften Entwicklung auf kommunaler Ebene.



Projektländer	Kosovo	Russische Föderation	Irland
Afghanistan	Libanon	Somalia	Italien
Albanien	Malawi	Sri Lanka	Kanada
Äthiopien	Mali	Sudan	Malaysia
Bangladesch	Marokko	Südsudan	Mauritius
Bosnien und Herzegowina	Myanmar	Syrien	Niederlande
Indonesien	Nepal	Türkei	Norwegen
Irak	Niger	Partnerländer	Schweden
Jemen	Pakistan	Australien	Schweiz
Jordanien	Palästinensische Gebiete	Großbritannien	Spanien
Kenia	Philippinen	USA	Südafrika

Kontakt

ISLAMIC RELIEF DEUTSCHLAND E. V.

BERLIN
GITSCHINER STR. 17 · 10969 BERLIN
030 611 26 00

ESSEN
ALTENDORFER STR. 312 · 45143 ESSEN
0201 614 46 55

KÖLN
NEUSSER STR. 723-725 · 50737 KÖLN
0221 200 499-10

MÜNCHEN
0176 300 499 24

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Editorial



As-Salamu alaikum!

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Ramadan ist auf vielschichtige Weise eine ganz besondere Zeit – auch für uns als Hilfsorganisation: Der heilige Monat gibt uns einmal mehr Gelegenheit, uns bewusst zu machen, dass sowohl das Handeln eines jeden Einzelnen von uns als auch unserer Organisation als Ganzes entscheidenden Einfluss auf unsere Mitmenschen weltweit hat. Einmal mehr sind wir motiviert, uns mit ganzer Kraft den Belangen unserer weniger bevorteilten Mitmenschen auf dieser Welt zu widmen und Erleichterung zu schaffen. Gemeinsam mit Ihnen, unseren Spenderinnen und Spendern, erweitern wir durch unser gebündeltes Engagement im Ramadan den Wirkkreis unserer Arbeit um ein Vielfaches.

Lesen Sie auf den Seiten 6-7, wie die Ramadan-Hilfen Gemeinschaften auch über die Versorgung mit Lebensmitteln hinaus positiv beeinflussen. Im Interview spricht Sabrina Khan, Leiterin unserer Programmabteilung, über die besondere Wirkkraft der Spenden im Ramadan. Und auf den Kinderseiten haben wir etwas Besonderes vorbereitet, um auch unsere Kleinen aufs Beste durch den heiligen Monat zu begleiten.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich schon jetzt einen gesegneten Ramadan.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre!

Ihr Tarek Abdelalem

Geschäftsführer

Inhalt

- 4 Islamic Relief Deutschland unterstützt nachhaltige Wasserversorgung
- 6 Ramadan: Im Kampf gegen den Hunger
- 8 Interview: Sabrina Khan, Programmleitung Islamic Relief Deutschland
- 10 Amana: Verantwortlichkeit und Vertrauenswürdigkeit in der der humanitären Arbeit
- 12 Kinderseiten: Amirs Geschenk zu Ramadan
- 14 Meldungen

Impressum

HERAUSGEBER ISLAMIC RELIEF
HUMANITÄRE ORGANISATION IN DEUTSCHLAND E.V.
MAX-PLANCK-STRASSE 42 · 50858 KÖLN
GEMEINNÜTZIGER UND MILDTÄTIGER VEREIN
VEREINSREGISTER · AMTSGERICHT KÖLN · VR 12464
HAUPTVERANTWORTLICH NURI KÖSELİ · ÖZLEM UÇUCU
REDAKTION AZIZ MIROUAD · NUR FATIMA FIRAT-PASIC · ALINE FINK
DESIGNKONZEPT WWW.BEAU-BUREAU.DE
LAYOUT WWW.LEMON-TIME.COM
DRUCK Deutsche Post E-POST Solutions GmbH
AUFLAGE 27.272 DEUTSCH, 3.943 TÜRKISCH
FOTOCREDITS ISLAMIC RELIEF DEUTSCHLAND E. V.
SPENDENKONTO SPARKASSE KÖLNBONN
IBAN DE94 3705 0198 0012 2020 99 · **BIC** COLSDE33XXX
WWW.ISLAMICRELIEF.DE

FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK, X UND INSTAGRAM

- www.facebook.com/IslamicReliefDE
- @IslamicReliefDE
- @IslamicReliefDE



Wasserkiosk in Kilifi County, Kenia: Frauen und Kinder profitieren insbesondere, weil sie vorwiegend die Wasserversorgung übernehmen

Islamic Relief unterstützt nachhaltige Wasserversorgung

Wasser ist ein Menschenrecht und grundlegender Bestandteil des Lebens. Jedoch leben etwa 2,2 Millionen Menschen weltweit ohne gesicherte Versorgung mit Trinkwasser; etwa 3,5 Milliarden haben keinen Zugang zu sauberen Sanitäranlagen (UN-Weltwasserbericht 2024). Zwar haben die Vereinten Nationen sich zum Ziel gesetzt, diesem Umstand entgegenzuwirken und bis 2030 den Zugang zu sauberem Trinkwasser sowie eine grundlegende sanitäre Versorgung für alle Menschen zu gewährleisten, – in Anbetracht der aktuellen Zahlen scheint dieses Ziel jedoch noch weit entfernt. Ein maßgeblicher Grund für die desolate Lage ist der fortschreitende Klimawandel, der für mehr Wetterextreme mit intensiveren Dürren und Wasserknappheit, aber auch für Überschwemmungen sorgt.

Konflikte verschärfen die Lage zusätzlich: Im Sudan, in Gaza oder der Ukraine ist die Wasser- und Sanitärversorgung vielerorts zusammengebrochen. Laut UNICEF bleibt allein in diesen Konfliktgebieten etwa 19 Millionen Menschen, darunter über ein Drittel Kinder, der Zugang zu sicherem Wasser verwehrt. Dies führt auch dazu, dass die Ausbreitung von Infektionskrankheiten zu einer immer größeren Gefahr für die Menschen wird.

Islamic Relief Deutschland leistet mit diversen Projekten in verschiedenen Ländern einen entscheidenden Beitrag, um die Versorgung mit sauberem Trinkwasser in den Projektregionen nachhaltig zu verbessern.

Kenia

Im Rahmen des Projektes „Diversifizierung der Lebensgrundlagen“ in der Region Kilifi werden zwei bestehende Bohrlöcher saniert und mit solarbetriebenen Wasserpumpen ausgestattet. Davon ausgehend werden zwei Schulen an das Trinkwasserversorgungsnetz angeschlossen und mit Wassertanks ausgestattet. Zusätzlich werden zwei Wasserentnahmestellen in den Zielgemeinden gebaut, um die Wege für die Frauen, die mehrheitlich für die Wasserversorgung der Familie zuständig sind, zu verkürzen. Die Schulung von Wassermanagementkomitees befähigt die Gemeinden, die Anlagen zu warten und Reparaturen vorzunehmen und damit die nachhaltige Wasserversorgung sicherzustellen. Insgesamt erhalten durch das Projekt 2.500 Haushalte Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Somalia

Im Rahmen des Projektes „Bekämpfung der Dürre in den Regionen Sool, Sanaag und Togdheer (Somaliland)“ soll der Zugang zu sicheren und zuverlässigen Wasserquellen für von Konflikten, Dürren und Klimaschocks betroffene Haushalte und ihren Viehbestand sichergestellt werden. Dies wird durch den Bau von zwei neuen kommunalen Berkads (unterirdische zementierte Tanks) und die Sanierung von zwei Mini-Wasserquellen erreicht. Zusätzlich werden Wasserkomitees geschult und mit Betriebs- und Wartungsinstrumenten ausgestattet. Das Projekt sichert so die nachhaltige Trinkwasserversorgung von 500 Haushalten (3.000 Einzelpersonen).

Nordmazedonien

Das Projekt „WASH-Harmony“ zielt darauf ab, durch Verbesserung des Zugangs zu sauberem Trinkwasser, bessere sanitäre Versorgung und eine nachhaltige Abfallwirtschaft zu einer gesteigerten Lebensqualität der Einwohner von Lipkovo beizutragen. Die unzureichende Wasserversorgungsinfrastruktur, insbesondere in den Bergregionen, hat zu einem eingeschränkten Zugang zu sauberem Trinkwasser geführt, wovon besonders schutzbedürftige Gruppen betroffen sind. Im Mittelpunkt des Projekts steht die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser für alle Haushalte in Lipkovo (11.820 Menschen).

Syrien

Das Projekt „Unterstützung für Familien in Nordsyrien (WASH, Unterkunft und Bildung)“ konnte ebenfalls erhebliche Fortschritte bei der Verbesserung des Zugangs zu sauberem Wasser für die Gemeinden im Nordwesten Syriens erzielen. Die Gewinnung von Grundwasser mit Hilfe erneuerbarer Energien in der Wasserstation Turmanin (in Al-Dana, Idlib) war ein großer Erfolg, der sowohl die Verfügbarkeit als auch die Qualität des Wassers für die Gemeinde-



Die Rehabilitation von Wasserstellen sichert nachhaltig den Zugang zu sauberem Wasser

mitglieder verbesserte. Durch den Einsatz von Solarenergie für den Betrieb der Wassergewinnungsanlagen konnte die Abhängigkeit von Dieselgeneratoren verringert werden, was zu einer Reduzierung der Kohlendioxidemissionen und einer Senkung der Kosten für die Haushalte beiträgt. Mehr als 27.860 Begünstigte, in der Mehrzahl Frauen und Kinder, erhielten Zugang zu kostenlosem und sauberem Wasser, was die allgemeine Gesundheit und das Wohlbefinden verbesserte.

Die Förderung nachhaltiger Wasserversorgung wird auch in Zukunft ein Kernbestandteil der Arbeit von Islamic Relief Deutschland sein.

AUTORIN ANTJE LEVIAN



Endlich fließendes Wasser: Seit Islamic Relief einen neuen Wasserkiosk gebaut hat, haben die Menschen in der Togdheer Region, Somaliland, jederzeit Zugang zu sauberem Wasser



Die 80-jährige Zeinab aus dem Libanon ist dankbar und erleichtert über die Unterstützung im Ramadan

Ramadan: Im Kampf gegen den Hunger

Die Ramadan-Lebensmittelverteilungen von Islamic Relief zählen zu den wichtigsten humanitären Projekten der Organisation. Dank Ihrer großzügigen Spenden haben wir im vergangenen Jahr erneut Lebensmittelpakete und Geschenke an weit über eine Million Menschen in 30 Ländern verteilt.

Die Lebensmittelpakete enthalten essenzielle Grundnahrungsmittel wie Reis, Mehl, Öl, Zucker und Datteln, die oft den Bedarf einer Familie für den gesamten Fastenmonat decken. Sie helfen Familien, die gegen Armut kämpfen, Waisenkindern, Witwen, älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, Vertriebenen und vielen anderen. Sie bieten Hoffnung und Sicherheit in zunehmend unsicheren Zeiten. Im letzten Jahr hat Islamic Relief im Ramadan 172.832 Lebensmittelpakete und über 36.325 Festgeschenke verteilt.

Damit wurden mehr als 1,14 Millionen Menschen erreicht, – eine Zahl, die wir in diesem Jahr noch übertreffen möchten. Besonders in Afghanistan, Jemen, Somalia, Äthiopien, im Gazastreifen sowie in vielen anderen Ländern auf der ganzen Welt, leiden die Menschen aufgrund von Konflikten, Dürren und Hunger.

Die vielfältigen positiven Auswirkungen der Ramadan-Hilfen

1. Sicherung der Grundbedürfnisse

Die Verteilungen mindern den Hunger in vulnerablen und durch Konflikte oder sonstige Gründe benachteiligten Ge-

meinschaften und entlasten Familien finanziell, sodass sie den Ramadan in Würde begehen können. Oftmals bieten die Lebensmittelpakete dabei nicht allein auf physischer Ebene Hilfe, sondern bedeuten auch eine seelische Entlastung.

So auch für Nadia und ihre Familie. Die 57-jährige Witwe stammt aus Gaza und lebt mit ihren beiden Söhnen sowie ihrer Mutter in einem Flüchtlingslager in Jordanien. Sie berichtet uns, welchen Einfluss die Ramadan-Hilfen auf die dortige Gemeinschaft haben: „Die Lebensmittelpakete von Islamic Relief sind ein Geschenk des Himmels. Sie schenken Familien wie unserer Raum zum Atmen und erleichtern die Schwere, die auf uns lastet. Ich bete zu Allah, dass er mir hilft.“

Nadia teilt ihr Leid mit Zehntausenden von Witwen, die darum kämpfen, für ihre verwaisten Kinder zu sorgen. Auch die sechsfache 80-jährige Mutter Zeinab aus Nabatieh im Libanon äußert sich erleichtert über die Lebensmittelpakete im Ramadan: „Die von Islamic Relief geleistete Hilfe geht über die bloße Versorgung mit Lebensmitteln hinaus; sie bringt denjenigen, die darum kämpfen, über die Runden zu kommen, Würde und Erleichterung. Sie ermöglicht es uns, uns auf die spirituellen und gemeinschaftlichen Aspekte des Ramadan zu konzentrieren, ohne den zusätzlichen Stress einer unsicheren Ernährung. Die Auswirkungen dieser Lebensmittelverteilungen sind unermesslich, da sie einen positiven Welleneffekt in unserer Gemeinschaft erzeugen und das Leben der Bedürftigen verbessern.“

2. Stärkung der lokalen Wirtschaft

Neben den Lebensmittelpaketen verteilt Islamic Relief in einigen Regionen auch Gutscheine, die in lokalen Geschäften eingelöst werden können. Dies unterstützt lokale Märkte und fördert damit wirtschaftliche Stabilität.

3. Beispiele spezifischer Unterstützung in Krisengebieten

- In Afghanistan erhielten über 200.000 Menschen Nahrung, um die extrem hohe Ernährungsunsicherheit zu bewältigen.
- Am Horn von Afrika wurden in Somalia und Äthiopien mehr als 170.000 Menschen unterstützt, die unter den Folgen von Dürre leiden.
- Im Jemen konnten trotz jahrelanger Konflikte mehr als 150.000 Menschen mit Lebensmitteln versorgt werden

Langfristige Wirkung unserer weltweiten Arbeit im Ramadan

Unsere Lebensmittelverteilungen im Ramadan sind mehr als eine kurzfristige Maßnahme. Sie leisten einen erheblichen Beitrag zur Hungerbekämpfung und Armutsminderung. Sie zeigen Solidarität und geben Menschen in Not das Gefühl, nicht vergessen zu werden. Zudem stärken sie das Bewusstsein für globale Hungerkrisen und die Notwendigkeit nachhaltiger Hilfe, um den Kreislauf von Armut und Hunger zu durchbrechen. Damit sind sie ein gelungenes Beispiel dafür, wie humanitäre Projekte nicht nur kurzfristige Nothilfe bieten, sondern auch Hoffnung und Würde für Millionen von Menschen bewahren.

Mit einer Spende von nur 60 Euro können auch Sie einer Familie einen Monat lang ermöglichen, täglich mit ausreichend Nahrung ihr Fasten zu brechen.

Spenden Sie hier ein Lebensmittelpaket:
www.islamicrelief.de/ramadan/lebensmittelpaket

AUTOR AZIZ MIROUAD



Die Lebensmittel-Pakete versorgen eine Familien für den gesamten Ramadan mit Essen





„Lassen Sie uns diese besondere Zeit nutzen, um gemeinsam Gutes zu tun“

Die Verteilung von Lebensmittelpaketen während des Ramadan trägt dazu bei, das Leben von Millionen Menschen weltweit positiv zu beeinflussen. Im Jahr 2023 konnte die Islamic Relief Familie in 31 Ländern in Afrika, Asien, Europa und dem Nahen Osten dank der Unterstützung der wohlwollenden Spender die Summe von 12.861.360 Euro sammeln, 162.190 Lebensmittelpakete verteilen und dadurch 892.075 Menschen im Monat Ramadan mit dem Nötigsten versorgen. Im Interview spricht Sabrina Khan, Leiterin der Programmabteilung bei Islamic Relief Deutschland, über die vielfältige Wirkkraft und Bedeutung des Spendens im heiligen Monat Ramadan.

Liebe Sabrina, wie wichtig ist die Zakat im Islam für Spender und Empfänger?

Zakat ist ein einzigartiger Mechanismus zur Armutsbekämpfung und für den sozialen Wandel, da sie eine umfassende Umverteilung des Reichtums von den Wohlhabenden zu den Ärmsten und Schwächsten der Gesellschaft bewirkt. Spenderinnen und Spender schützen mit ihrer Zakat-Abgabe das Leben und die Würde der Betroffenen durch Nothilfe, stärken Gemeinschaften durch gegenseitige Fürsorge und Unterstützung und helfen Menschen weltweit durch Entwicklungsprogramme aus der Armut. Der Quran lehrt, dass Zakat keine freiwillige Wohltätigkeit ist, sondern eine religiöse Pflicht. Islamic Relief ist in der privilegierten Lage, Muslime bei deren Erfüllung zu unterstützen.

Der Nutzen der Zakat ist sowohl spiritueller als auch materieller Art. Für den Zakat-Zahler ist die Zakat ein wichtiges Mittel, sein Vermögen zu läutern, sich in Tugenden wie Demut und Großzügigkeit zu üben und dadurch von weltlichen Dingen abzulassen. Für die Empfänger ist die Zakat ein wichtiges Mittel, um Einzelpersonen, Familien und Gemeinschaften aus der Armut herauszuführen, und zwar in einer Weise, die ihre Würde respektiert und schützt.

Weltweit hat Islamic Relief im Jahr 2023 mehr als 60 Millionen Euro Zakat-Gelder in 25 Ländern umgesetzt und Projekte implementiert: Von der Unterstützung von Flutopfern in Somalia über den Aufbau von Bewässerungssystemen für Bauern am Horn von Afrika bis hin zu einem mehrjährigen Entwicklungsprogramm zur Förderung von Gesundheit, Bildung und Einkommensgenerierung in Afghanistan.



Sabrina Khan (links) bei einer Projektreise in Bangladesch

Woraus ergibt sich die besondere Bedeutung der Ramadan-Hilfen und des Spendens in diesem heiligen Monat?

Der Ramadan ist der neunte Monat des islamischen Hijri-Kalenders. Er symbolisiert einen tiefen Akt der persönlichen Hingabe, der von Milliarden von Muslimen weltweit begangen wird. Es ist der Monat, in dem der Quran herabgesandt wurde. Das Fasten in diesem heiligen Monat ist für alle Muslime, unabhängig vom Geschlecht, verpflichtend, sofern



Freude teilen - Die Lebensmittelpakete von Islamic Relief sichern weltweit die Versorgung von Familien im Ramadan

die erforderlichen Bedingungen erfüllt sind. Muslime werden nachdrücklich ermutigt, sich während dieser gesegneten Zeit an Wohltätigkeits- und Spendenaktionen zu beteiligen. Fastende mit einer Mahlzeit zum Fastenbrechen zu speisen, geht mit einer großen Belohnung einher.

Der Ramadan bringt große Freude mit sich, da die Menschen eine besondere Mahlzeit, das Iftar, zu sich nehmen, zusätzliche Nachtgebete verrichten und in einem festlichen Geist zusammenkommen. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass nicht alle diese Freude erleben. Unzählige weniger privilegierte Familien auf der ganzen Welt müssen den Monat mit wenig Essen überstehen, was das richtige Fasten und Fastenbrechen zu einer Herausforderung macht. Glücklicherweise gibt es Initiativen wie die Ramadan-Lebensmittelverteilungen von Islamic Relief, die denjenigen helfen, die mit Ernährungsunsicherheit und Hunger zu kämpfen haben, indem sie sie mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln versorgen und ihnen die Last in dieser heiligen Zeit erleichtern. Darüber hinaus können unsere Spender mit Eid-Geschenken Kindern zum Fest eine zusätzliche Freude bereiten.

Welche Art von (nachhaltigen) Projekten werden gefördert? Ist die Verteilung von Lebensmittelpaketen auch an andere Projekte angeknüpft?

Das Ramadan-Programm ist so konzipiert, dass es die laufenden Nothilfe- und Entwicklungsmaßnahmen von Islamic Relief in verschiedenen Teilen der Welt ergänzt. Die Projektumsetzungskomitees vor Ort in den Länderbüros haben die wichtige Aufgabe, die Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinschaft, Regierungsbehörden, sozialen Einrichtungen, Dienstleistern, Freiwilligen und Begünstigten zu koordinieren und eine gut abgestimmte und zeitnahe Umsetzung des Programms zu gewährleisten.

Welche Botschaft möchtest Du unseren Leserinnen und Lesern zum Ramadan mitgeben?

Ramadan ist ein Geschenk von Allah (swt) an uns Menschen. Der Monat, in dem der Quran herabgesandt wurde, in einer Nacht die besser ist, als tausend Monate (Vgl. Sure Al-Qadr). Daher wäre es eine vertane Chance, wenn wir es verpassen, in diesem gesegneten Monat Gutes zu tun und die Wohltätigkeit, Vergebung und das Wohlgefallen Allahs (swt) anzustreben. Lassen Sie uns diese besondere Zeit nutzen, um gemeinsam Gutes zu tun.

Liebe Sabrina, vielen Dank für das Interview!

INTERVIEW ÖZLEM UÇUCU



Eine Amana, ganz konkret: Auswahl der richtigen Hilfsgüter. Irak, März 2024

Amana: Verantwortlichkeit und Vertrauenswürdigkeit in der humanitären Arbeit

„Amana“ ist einer der fünf leitenden islamischen Werte von Islamic Relief und wird in unserem Leitbild im Deutschen als „Vertrauenswürdigkeit erweisen“ wiedergegeben. Die anderen vier Werte sind Ikhlas (Aufrichtig handeln), Ihsan (nach Exzellenz streben), Rahma (Barmherzigkeit leben) und Adl (Soziale Gerechtigkeit fördern).

Der Begriff „Amana“ begegnet uns auch im Quran und enthält neben „Vertrauenswürdigkeit“ auch die Bedeutungsnuancen „Verantwortlichkeit“ oder auch „das Anvertraute“. Im Quran heißt es dazu: „Wir haben das anvertraute Gut den Himmeln und der Erde und den Bergen angeboten, aber sie weigerten sich, es zu tragen, sie scheuten sich davor. Der Mensch trug es (...)“ (Sure Al-Ahzab, 72). Hier wird angesprochen, dass der Mensch für das, was Allah (swt) ihm anvertraut hat, verantwortlich ist. Diese Verantwortlichkeit, beziehungsweise dieses Erweisen der Vertrauenswürdigkeit, erstreckt sich dabei auf alle Bereiche des menschlichen Zusammenlebens. Der Prophet Muhammad (Allahs Segen und Frieden auf ihm) hat uns dies stets vorgelebt – sogar vor

seiner Berufung zum Propheten und Gesandten Allahs (swt) wurde er von seinen Zeitgenossen „al-Amin“, also „der Vertrauenswürdig“ genannt, weil er mit ihm anvertrauten Dingen ausnahmslos verantwortungsvoll umging.

In unserer humanitären Arbeit bei Islamic Relief Deutschland erstreckt sich der Umgang mit Amana insbesondere auf die folgenden Bereiche.

Unsere Verantwortung gegenüber Begünstigten:

Damit wir unsere Vision von einer Welt, in der soziale Gerechtigkeit herrscht und in der alle ein menschenwürdiges Leben führen, verwirklichen können, beziehen wir die Menschen vor Ort bei der Projektgestaltung mit ein. Unsere Projektbüros klären zusammen mit den Bedürftigen ab, mit welcher Art von Hilfen den Betroffenen auf die beste und nachhaltigste Weise geholfen werden kann. Dabei haben wir – wie beispielsweise bei den Verteilungen der Lebensmittelpakete im Ramadan – immer einen Fokus auf besonders

vulnerable Gruppen wie Waisenkinder und die sie versorgenden Familien, geflüchtete Menschen, ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen.

Unsere Verantwortung gegenüber unseren Spenderinnen und Spendern:

Zu den Erwartungen der Spendenden gehört zu Recht, dass die Spenden nachvollziehbar und auf die beste Art und Weise eingesetzt werden. Über den Einsatz Ihrer Spenden berichten wir regelmäßig in unseren Medien und Publikationen, wie zum Beispiel hier im Partnership-Magazin oder in unserem Jahresbericht, der auch einen umfangreichen Finanzbericht enthält. Haben Sie unseren aktuellen Jahresbericht schon gelesen? Sie finden ihn auf unserer Website unter: www.islamicrelief.de/transparenz/jahresbericht

Unsere Verantwortung gegenüber der Menschheit:

Wir möchten nicht nur unmittelbar den Begünstigten helfen, sondern auch dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen für ein menschenwürdiges Leben für alle Menschen verbessert werden. Hierfür unterstützen wir unter anderem Kampagnen und Aktionen; teilweise auch im Rahmen unserer Mitgliedschaften bei verschiedenen Bündnissen. Beispielsweise beteiligen wir uns jedes Jahr an der Aktion „16 Days of Activism“, die sich gegen geschlechtsspezifische Gewalt richtet. Islamic Relief Deutschland orientiert sich auch an den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen. Sowohl als allgemeine Richtschnur als auch bei der Umsetzung unserer Hilfsprojekte.

Unsere Verantwortung gegenüber natürlichen Ressourcen:

Dass zu einem menschenwürdigen und fairen Leben ein gesunder Planet ohne Umweltzerstörungen gehört, ist vielen Menschen angesichts der Klimakrise und diverser anderer Umweltkrisen mittlerweile deutlich geworden. Wir als Islamic Relief Deutschland versuchen – gemäß dem quranischen Auftrag (siehe Sure Al-Isra, 26 und andere) nicht verschwenderisch zu sein – ressourcenschonend zu arbeiten.

Die verschiedenen Bereiche der Verantwortlichkeit verlangen natürlich auch ein stetes Reflektieren, ob man sie mit der nötigen Vertrauenswürdigkeit erfüllt. Nicht nur für Islamic Relief Deutschland als humanitäre Hilfsorganisation, sondern auch für jeden von uns persönlich. Gerade jetzt in der Zeit des Fastenmonats Ramadan ist es naheliegend, darüber nachzusinnen und sich vorzunehmen, sich jeden Tag ein kleines bisschen mehr seiner Verantwortung zu stellen. Getreu dem Quranvers: So wetteifert miteinander in guten Werken. (...)“ (Sure Al-Baqara, 148).

Vertrauenswürdigkeit erweisen (Amana) gemahnt uns, dem Vertrauen, das die Menschen uns entgegenbringen, jederzeit und in jeder Hinsicht gerecht zu werden. Dazu gehören für uns auch Transparenz und Nachvollziehbarkeit unseres Tuns.

AUTOR AMIN HASANEIN



Ramadan-Hilfen in Äthiopien: Die Begünstigten werden informiert und in die Vorbereitungen miteinbezogen

AMIRS GESCHENK ZU RAMADAN

As-Salamu alaikum liebe Kinder!

Ich bin Amir. Manche von euch kennen mich vielleicht schon. Gemeinsam mit meiner Schwester Salma erzählen wir ab und an aus unserem Leben und was uns so beschäftigt. Ihr habt noch nicht davon gehört? Dann schaut unbedingt einmal hier vorbei.

HÖRT
MAL
REIN!



Ich freue mich immer sehr auf den Ramadan aber diesmal bin ich ganz besonders gespannt. Denn in diesem Jahr möchte ich zum ersten Mal versuchen, ein wenig zu fasten. Natürlich muss ich das als Kind noch nicht – ich bin ja erst 9 Jahre alt – und könnte deshalb bestimmt auch gar nicht den ganzen Tag aushalten. Ich möchte nur einmal wissen, wie es sich so anfühlt. Vielleicht lasse ich einfach mal an einem Tag das Mittagessen weg. Oder, das schlug Mama mir vor, verzichte einfach einmal auf die Süßigkeiten, die ich sonst so gerne nasche ... **Auf jeden Fall werde ich euch über meine Erfahrung berichten!**

Papa hat mir auch ein tolles Heft geschenkt, in dem ich jeden Tag eintragen kann, was ich geschafft habe. Egal ob Gebet oder gute Tat – hier ist für alles Platz. Und kleine Rätsel und Spiele sind auch dabei! Ich freue mich schon richtig darauf! Und weil es mir so gut gefällt, möchte ich es auch mit euch teilen ...



DEIN
RAMADAN-HEFT!

Hier findet ihr es zum Download. Einfach ausdrucken und schon seid ihr bestens gewappnet für besten Monat des Jahres!



HIER NOCH EIN PAAR TIPPS ZU DEINEM RAMADAN-HEFT:

1. Fasse die Absicht, diesen Ramadan dein Bestes zu geben.
2. Nutze deinen Ramadan-Planer, um täglich deine Erfolge festzuhalten. Nicht vergessen: Jeder kleine Schritt ist toll!
3. Spannende Rätsel und kleine Spiele machen nicht nur Spaß, sondern du kannst dabei auch etwas lernen.
4. Frage auch deine älteren Geschwister oder Eltern, dich beim Ausfüllen zu unterstützen.

DAS ERWARTET DICH:

Ramadan TAG 1

Zeichne hier eine Olive oder einen Olivenzweig

Wahrlich, Allah ist es, Der das Korn und die Kerne befruchtet (Sura Al-Koran, Vers 95)

MEINE GEBETE: FAJR, DHUHR, ASR, MACHRIB, ISHA

MEIN QURAN: GELESEN, VERSTANDEN

HEUTE HABE ICH...
 JEMANDEM ZUGELÄCHELT
 ETWAS NEUES GELERNT
 TAT FÜR DEN TAG AUSGEFÜHRT
 DANKR GEMACHT
 JEMANDEM GEHOLFEN
 UM VERGEBUNG GEBETEN
 ESSEN GETEILT

Wie fühlst du dich heute nach dem Fasten?
 😊 😐 😞

Was hast du heute im Iftar gegessen?

Was hast du heute zum Ausmalen gezeichnet?

ELIET DEUTSCHLAND | WWW.ISLAMICRELIEF.DE



AUTORIN ALINE FINK
ILLUSTRATION MERVE AKAY



Meine Familie und ich wünschen euch einen gesegneten Ramadan!

Möge Allah (swt) alle eure guten Taten und Bemühungen annehmen und euch reichlich segnen.



Bis bald,

**EUER
AMIR**

Krieg im Sudan: Die größte Vertreibungskrise der Welt

Im Sudan sind Millionen Menschen aus der Zivilbevölkerung durch die Konfliktparteien und ihre Verbündeten von anhaltender Gewalt und Vertreibung bedroht. Hunger, Krankheiten und sexuelle Gewalt sind weit verbreitet. Nirgendwo sonst wurden so viele Menschen aufgrund von Gewalteskalation zur Flucht gezwungen – rund elf Millionen, davon mehr als acht Millionen seit Beginn des Krieges am 15. April 2023. Mehr als 25,6 Millionen Menschen sind zudem von akuter Ernährungsunsicherheit bedroht, darunter 755.000 von einer Hungersnot (UN OCHA, Stand 01.12.2024). Die Vereinten Nationen und humanitäre Organisationen sprechen von der größten Hungerkrise der Welt. Da sich die Finanzierungslücke für den Sudan durch die internationale Staatengemeinschaft für 2025 vergrößert hat, können wir nur dank Ihrer Großzügigkeit Men-



Islamic Relief unterstützt die Menschen seit Jahren mit essentiellen Hilfsgütern

schen vor Ort mit Lebensmitteln, sauberem Wasser, Unterkünften und weiteren Hilfeleistungen unterstützen.

Spenden Sie unter www.islamicrelief.de/nothilfe-sudan

Aserbaidshon: Islamic Relief auf der Weltklimakonferenz COP29 in Baku

Die 29. UN-Weltklimakonferenz (kurz: COP29) fand im November in Baku, der Hauptstadt Aserbaidshons statt. Amin Hasanein, Koordinator für Climate Advocacy bei Islamic Relief Deutschland und weitere Kollegen von Islamic Relief aus Bangladesch, Großbritannien, Pakistan und Schweden nahmen als Teil der Delegierten von Nichtregierungsorganisationen daran teil. Bei der Weltklimakonferenz wurde insbesondere das neue Klimafinanzierungsziel verhandelt, aber auch weitere Punkte wie zum Beispiel Aspekte zum globalen Klimaanpassungsziel. Islamic Relief forderte unter anderem, dass das neue Klimafinanzierungsziel die wirklichen Bedarfe der Menschen in den Ländern des Globalen Südens deckt – vor allem für ärmere Bevölkerungsschichten, die am meisten unter den Folgen des menschengemachten Klimawandels leiden, obwohl sie am we-



Auf der UN-Weltklimakonferenz COP29 in Baku

nigsten dazu beigetragen haben. Das letztlich auf der Weltklimakonferenz beschlossene Klimafinanzierungsziel ist zwar ein kleiner Fortschritt, reicht aber

bei Weitem noch nicht aus. Islamic Relief unterstützt weiterhin Betroffene der Klimakrise mit Hilfsprojekten und setzt sich für mehr Klimagerechtigkeit ein.

Jubiläum: 15 Jahre Muslimisches SeelsorgeTelefon in Deutschland (MuTeS)

Deutschlands erstes Muslimisches SeelsorgeTelefon (MuTeS) feierte am 11. November 2024 gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Kirche und der Stadt Berlin sein 15-jähriges Bestehen in Berlin Schöneberg. Bei der Fachtagung und dem abendlichen Festakt tauschten sich die Besucher, darunter auch Interessierte vom Fach sowie Abgeordnete des Berliner Senats, zu Chancen und Gemeinsamkeiten der deutschen Seelsorge in Christentum und Islam aus. Insgesamt 76.272 Anrufe hat das ehrenamtliche muslimische Seelsorgeteam in den letzten 15 Jahren bereits entgegengenommen. MuTeS bildet in Kooperation mit der Kirchlichen Telefonseelsorge Berlin-Brandenburg ehrenamtliche Telefonseelsorger*innen aus und schaut stolz auf 16 Ausbildungskurse mit 230 Absolventinnen und Absolventen zurück. Das vielfältige



15 Jahre MuTeS: M. Imran Sagir und Uwe Müller begrüßen zur Fachtagung im Rahmen des Jubiläums

Engagement von MuTeS reicht von der Telefonseelsorge über die Gefängnis-seelsorge und Notfallseelsorge bis hin zu Fort- und Weiterbildungen sowie intensiver Gremienarbeit. Vor 15 Jahren

gegründet, bietet MuTeS eine wichtige Anlaufstelle für Menschen in Not, die ein offenes Ohr suchen. Weitere Informationen unter: www.mutes.de

Spendengala und Charity Week 2024: Gemeinsam Gutes tun

Im November fand unsere Spendengala mit Großspenderinnen und Großspendern in Bonn statt. Nach einer Begrüßung durch Vorstandsmitglied Nadir Moubarrid, Geschäftsführer Tarek Abdelalem und Referentin Philanthropie Saima Mirvic-Rogge, ging es zu einem vielfältigen Programm über. Neben einer Quran-Rezitation mit Qari Yusuf Kalanov und den Berichten von Islamic Relief Mitarbeitenden zum humanitären Einsatz in Kriegs- und Krisengebieten, zählte die Vollendung einer Kalligraphie mit musikalischer Begleitung zum Highlight des Abends: Künstler Murad Kahraman und Mandolinspielerin Mevize Meryem Candan kreierten gemeinsam ein Kalligraphiekunstwerk. Das persönliche Kennenlernen sowie der Austausch machten den Abend zu einem gelungenen Zusammenkommen für den guten Zweck.

Bei der Charity-Week 2024 schaffte



Ein Highlight der Spendengala – Kalligraphie aus der Feder des Künstlers Murad Kahraman

es die globale Islamic Relief Familie, insgesamt über 3 Millionen Euro an Spenden für Waisenkinder zu sammeln. Seit 21 Jahren kommen während der Charity Week von Islamic Relief welt-

weit junge Menschen zusammen, um die Vision der Einheit zu fördern und eine Woche lang gemeinsam Spenden für Waisen und bedürftige Kinder zu sammeln.



Berechne und spende deine Zakat unter

[islamicrelief.de/zakat](https://www.islamicrelief.de/zakat)

Zakat – Segen teilen

Spende jetzt!



Deutschland

Spendenhotline:
0221 200 499-0



Gemeinsam für eine bessere Zukunft
Islamic Relief Deutschland e.V.
Spendenkonto: Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE94 3705 0198 0012 2020 99
BIC: COLSDE33XXX